

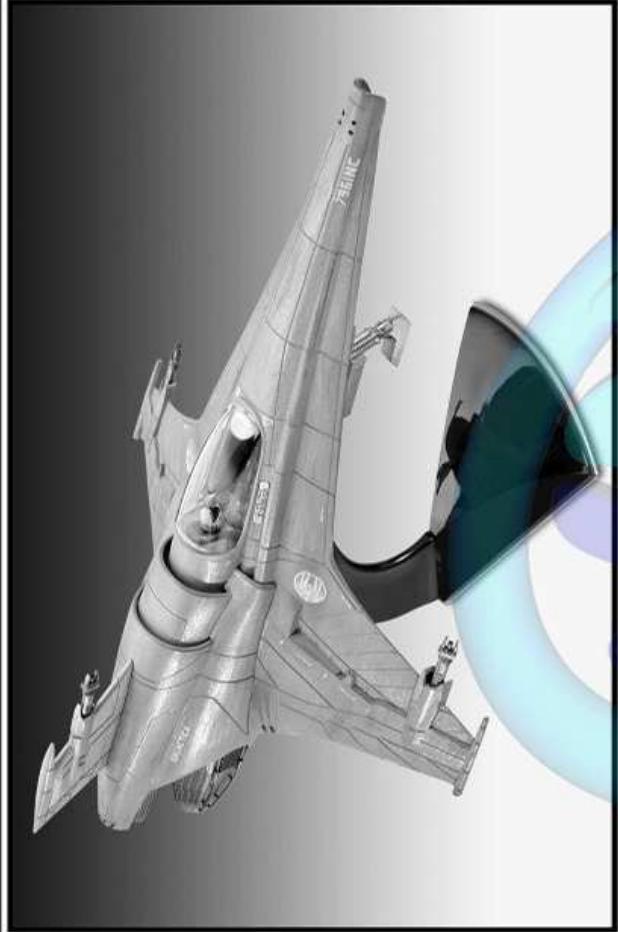
Revell

Colonial Viper Mk. VII

04989-0389

© 2012 Revell GmbH & Co. KG. A subsidiary of Hobbico, Inc.

PRINTED IN GERMANY



Colonial Viper Mk. VII

Die berühmte Viper Mk. II wurde im Laufe der Zeit durch neuere Modelle ersetzt. Die modernste Weiterentwicklung, die 9,86 Meter lange Viper Mk. VII, versieht ihren Dienst in der Kolonialen Flotte 40 Jahre nach dem ersten Zylonenkrieg und somit zur Zeit des erneuten Angriffs der Zylonen. Obwohl sich das Design der Viper im Laufe der Jahre zunehmend weiterentwickelt, blieb der grundlegende strukturelle Aufbau erhalten, auch mit Rücksicht für den Einsatz auf den kolonialen Kampfstationen. Somit verfügt auch dieser modernste Raumüberlegenheitsjäger der Kolonialen Streitkräfte über eine lange Bugsektion, die von der Nase bis zum Cockpit reicht und ebenfalls die Steuer- und Sensorenanrichtungen sowie das vordere Fahrwerk und die Manövriervorrichtungen in sich birgt. Die Hecksektion setzt sich weiterhin aus den Haupttriebwerken, Treibstofftanks, der Heckklappe und den Flügeln, unter denen sich die Projektivwaffen und Munitionsbehälter befinden, zusammen. Unverändert wird die Viper von einem Piloten gesteuert, eignet sich die Dimensionen, equipment und performance capabilities. The Mk. VII has software-based controls and fully networked computer systems, give it Energiewaffen sowie Außenlaststationen für Raketen mit sich. Deutliche Veränderungen finden sich aber bei den Abmessungen, der Ausstattung und dem Leistungsvolumen. So verfügt die Mk. VII über Software-basierende Kontrollen und völlig vernetzte Computersysteme, die eine überlegende Wendigkeit und Kampfführung bieten und den Piloten mit umfassenden Informationen versorgen.

Die meisten Mk. VII wurden wie die Mehrheit der Schiffe der Kolonialen Flotte mit einer von Dr. Gaius Baltar überarbeiteten Navigationssoftware ausgestattet. In dieses Programm hatte ein Mitarbeiter des Teams von Dr. Baltar, ein zylonischer Agent, ein Untiprogramm integriert, das per Fernsteuerung einen Virus aktiviert, der alle Computersysteme lähmlegt. Sobald war es dependent on advanced computer systems, so that after conversion to sich ein zylonisches Schiff einer Mk. VII oder anderen Schiffen der Flotte operierte ohne protection against attack. This program was removed from Angriff der Zylonen überlebten, wurde dieses Programm entfernt. Allerdings war die Mk. VII auf fortschrittliche Computersysteme ausgelegt, so dass sie nur erfahrene Piloten mit ihr fliegen können. Die alten Mk. II Jäger besaßen diese Navigationssoftware nicht und sind somit von diesem Virusprogramm der Software nicht betroffen. Ein Geschwader der Mk. II befand sich zur Zeit des erneuten Zylonen-Angriffs auf dem Steuerbord-Ausleger der Galactica, die als Museumsschiff ausgemustert werden sollte. Diese 20 Mk. II wurden wieder für einen dauerhaften Kampfeinsatz hergerichtet, die zusammen mit den verbliebenen, umgebauten Mk. VII ihren Dienst versahen.

Wie bei den anderen Viper Typen steht zwar auch bei der Mk. VII das Cockpit unter Druck, dennoch tragen die Piloten auch bei einem speziellen Anzug, in dem ein Lebenserhaltungssystem integriert ist. Das Lebenserhaltungssystem ist, zusammen mit den Gurten, in die Rückenlehne des Pilotensitzes eingebaut. Nach einem Ausstieg trennt sich die Rückenlehne vom Rest des Sitzes und wird damit zu einem Rucksack, in dem sich auch ein Falschirm befindet.

Colonial Viper Mk. VII

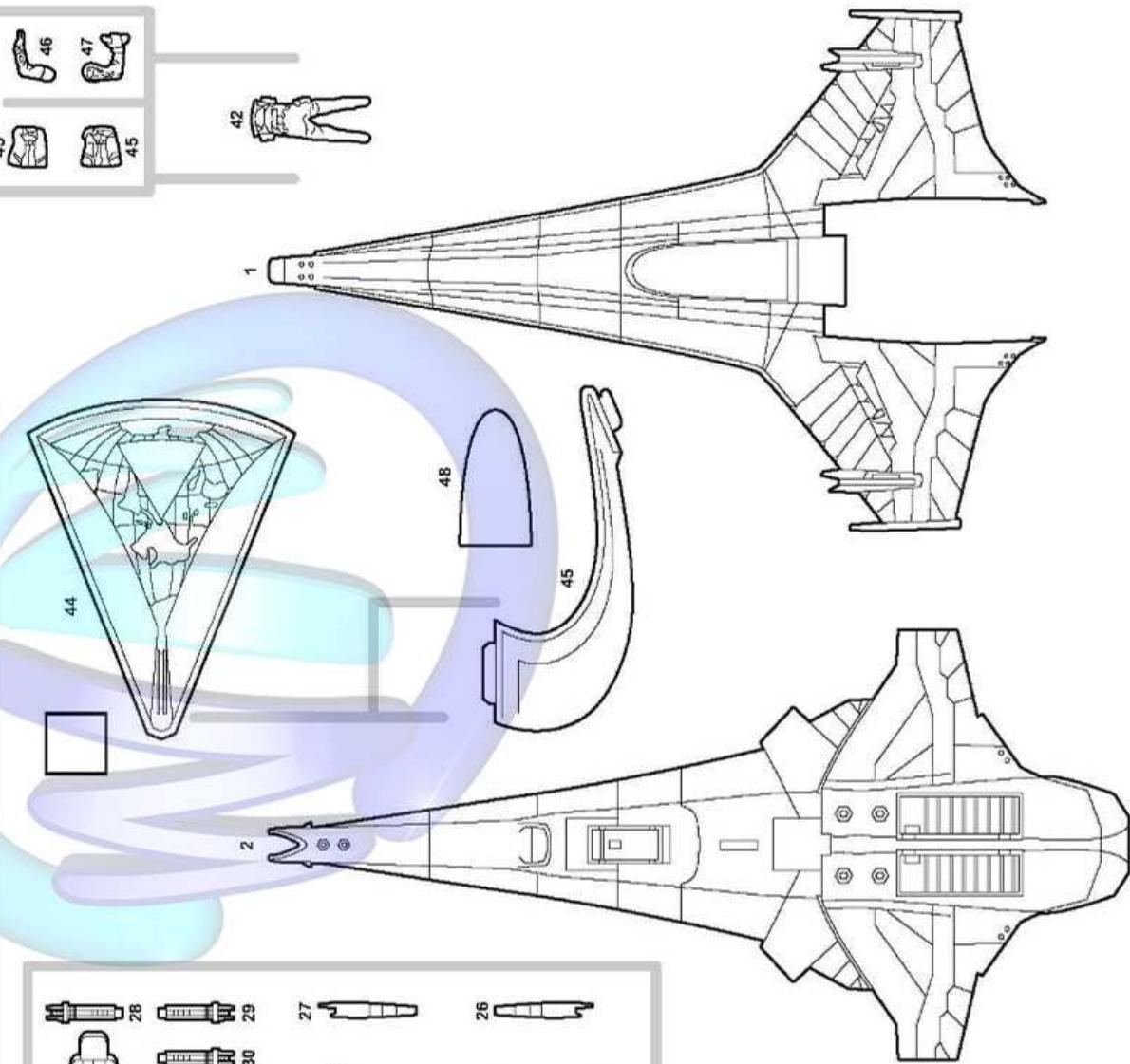
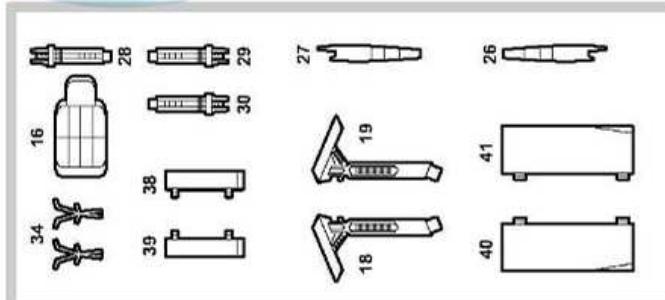
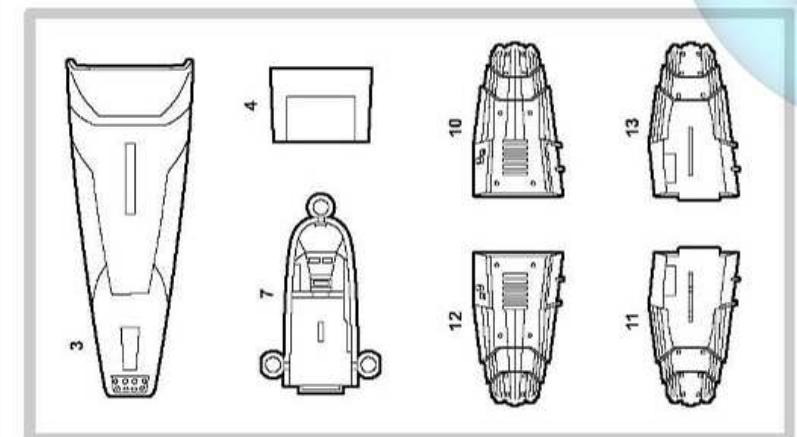
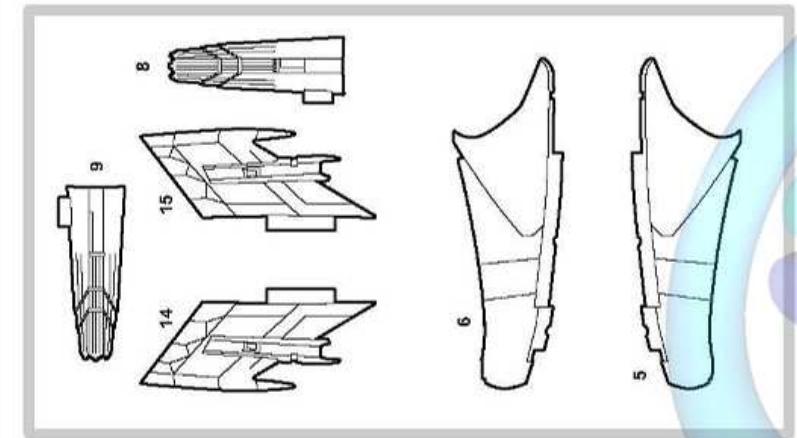
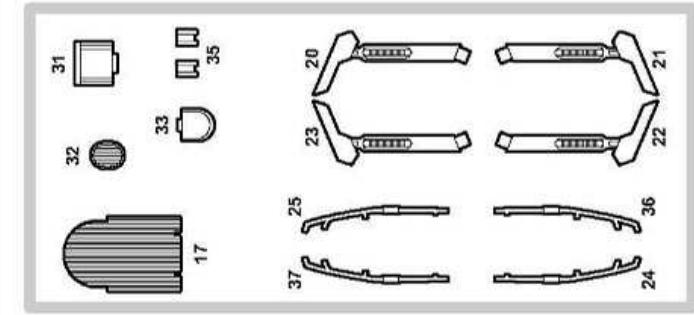
The famed Viper Mk. II was replaced over time by new models. The latest development, the 9.86 m long Viper Mk. VII, was in service with the Colonial fleet 40 years after the first Cylon War and therefore at the time of the later Cylon attack. Although the design of the Viper underwent gradual development over the years, the basic structure was retained, with a view to use on the Colonial Battlestars. So this latest Colonial space superiority fighter also has a long front section extending from the nose to the cockpit, which also contains the control and sensor equipment and the front landing gear and manoeuvring systems. The rear section still houses the main engines, fuel tanks, tail fin and wings, with underwing projectiles and munitions carriers. The Viper is still flown by one pilot, is suitable for flight in both planetary atmospheres and deep space and has kinetic energy weapons and external stations for rockets. Obvious changes however are in the dimensions, equipment and performance capabilities. The Mk. VII has software-based controls and fully networked computer systems, give it superior manoeuvrability and operational capability and provide the pilot with extensive data.

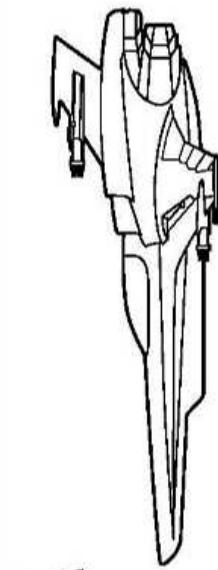
Most Mk. VII's, like the majority of spaceships in the Colonial fleet, were equipped with navigation software upgraded by Dr. Gaius Baltar. In this program a member of Dr. Baltar's team, a Cylon agent, had integrated a sub-program that activated a remote-controlled virus, which immobilized all computer systems. As soon as a Cylon ship approached a Mk. VII or other ship of the fleet, the spaceships suffered serious error functions which deprived them of protection against attack. This program was removed from the few Mk. VII's that survived the later Cylon attack. However, the Mk. VII was dependent on advanced computer systems, so that after conversion to ship. These 20 Mk. IIs were reactivated for a long campaign and saw service with the remaining upgraded Mk. VII's.

As with the other Viper types the cockpit of the Mk. VII is also pressurized, so that the pilots wear a special suit with an integral life-support system. The life-support system, together with the safety belts, is built into the back of the pilot seat. After an ejection the back separates from the rest of the seat and then becomes a back-pack which also contains a parachute.

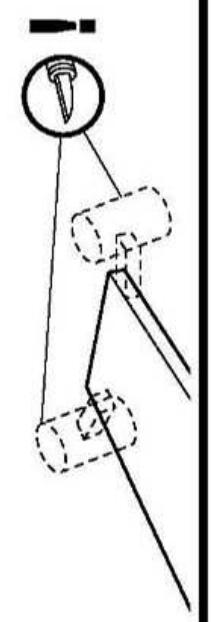
BATTLESTAR
GALACTICA

Battlestar Galactica is a copyright of Universal Network Television LLC.
Licensed by NBCUniversal Television Consumer Products Group 2012.
All Rights Reserved.



**A**

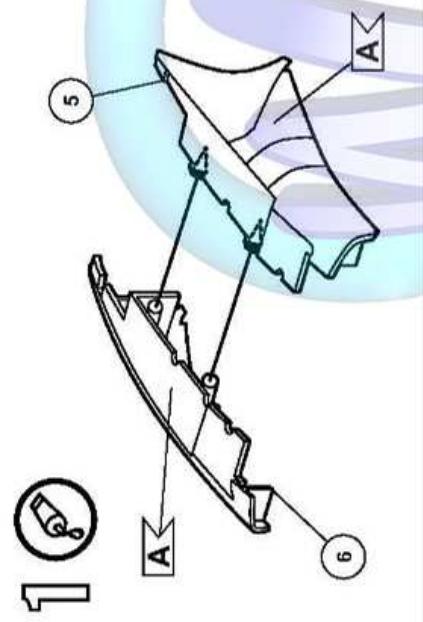
9



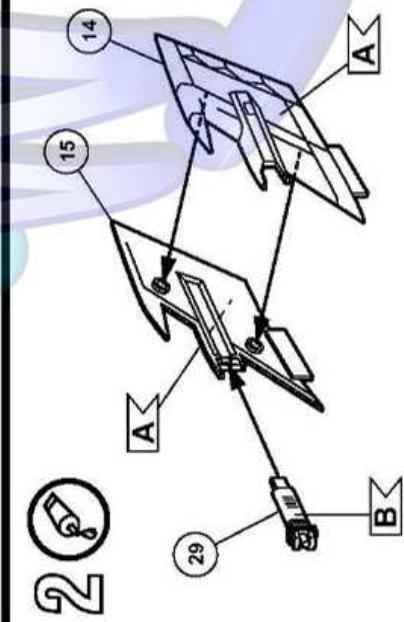
1



1



2

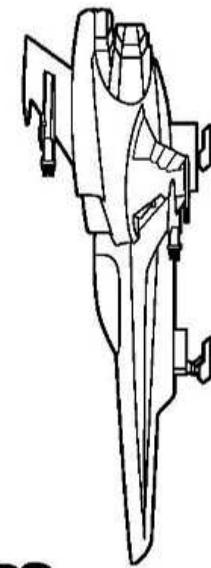


3

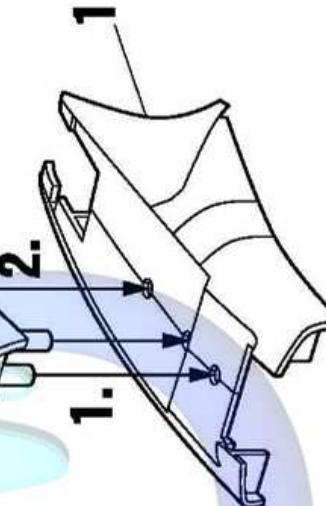
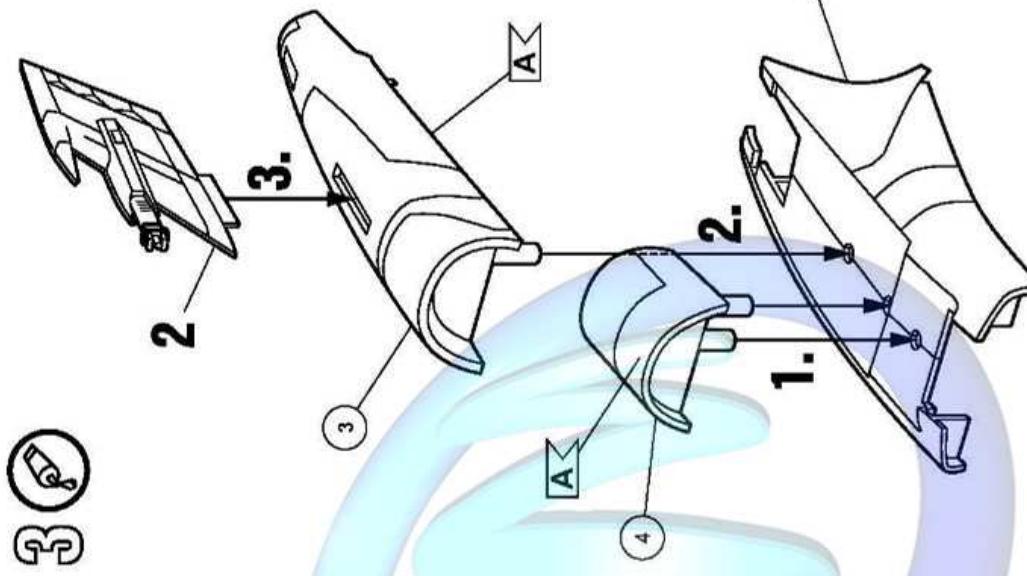


3

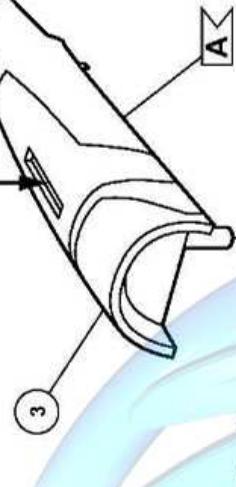
4, 5, 6, 10

**B**

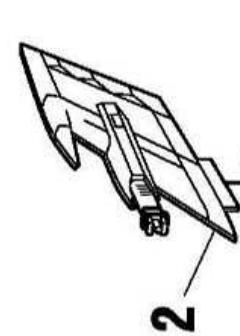
4, 5, 6, 10



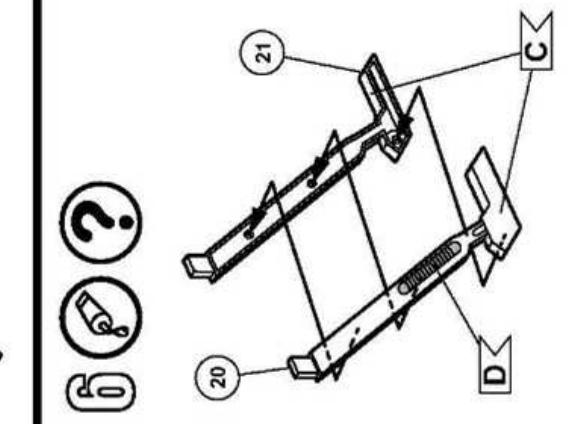
2.



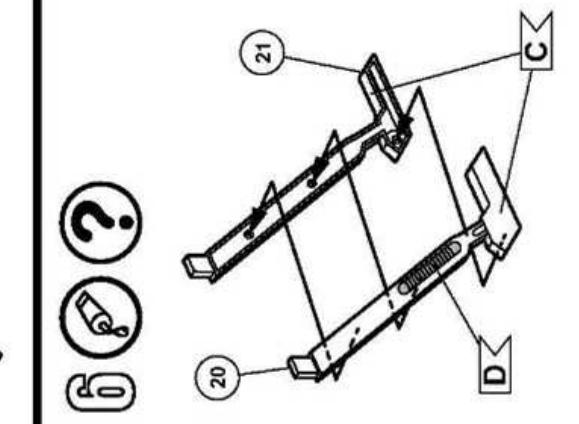
3.



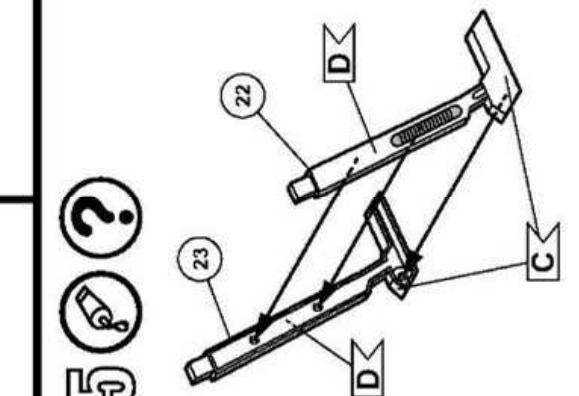
4.



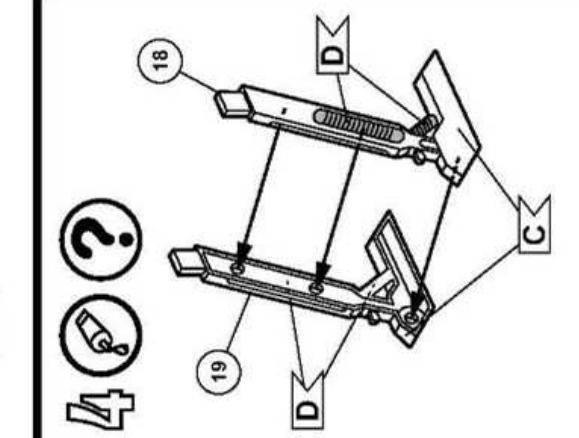
5



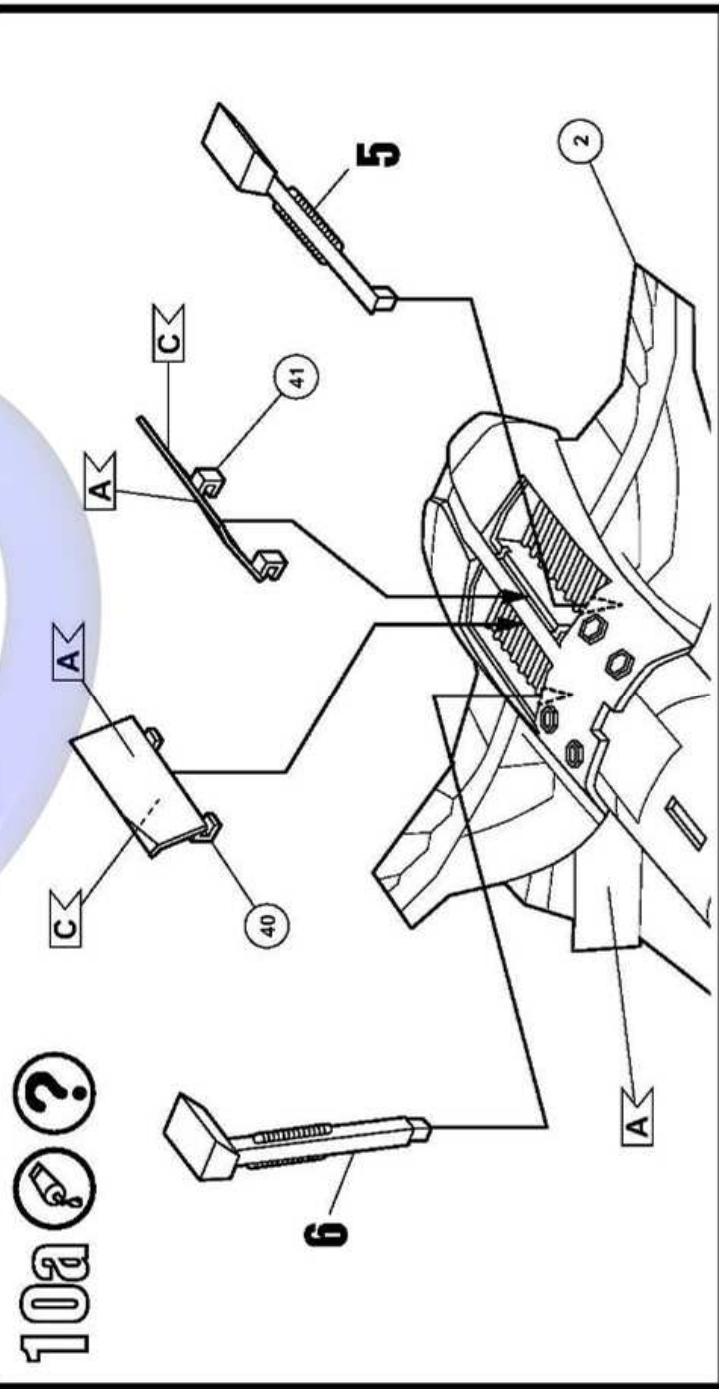
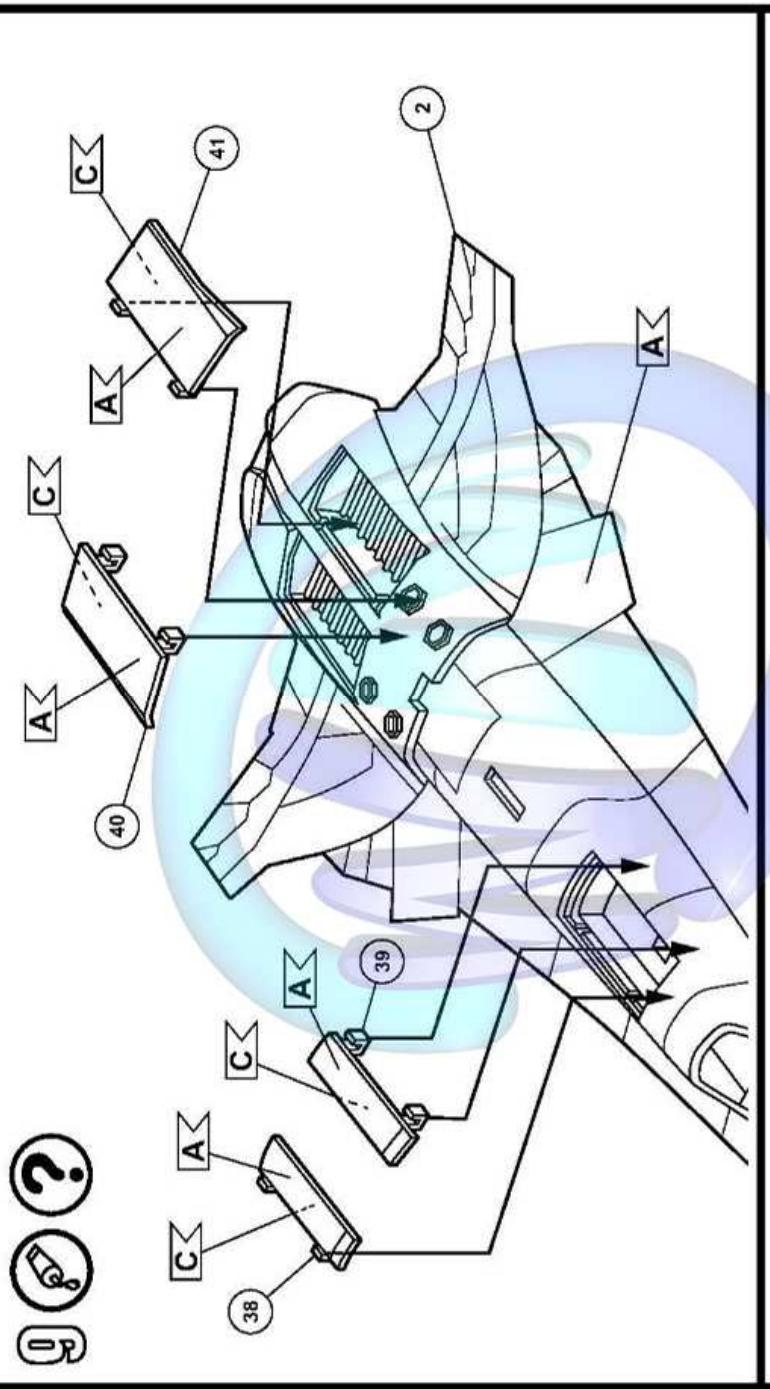
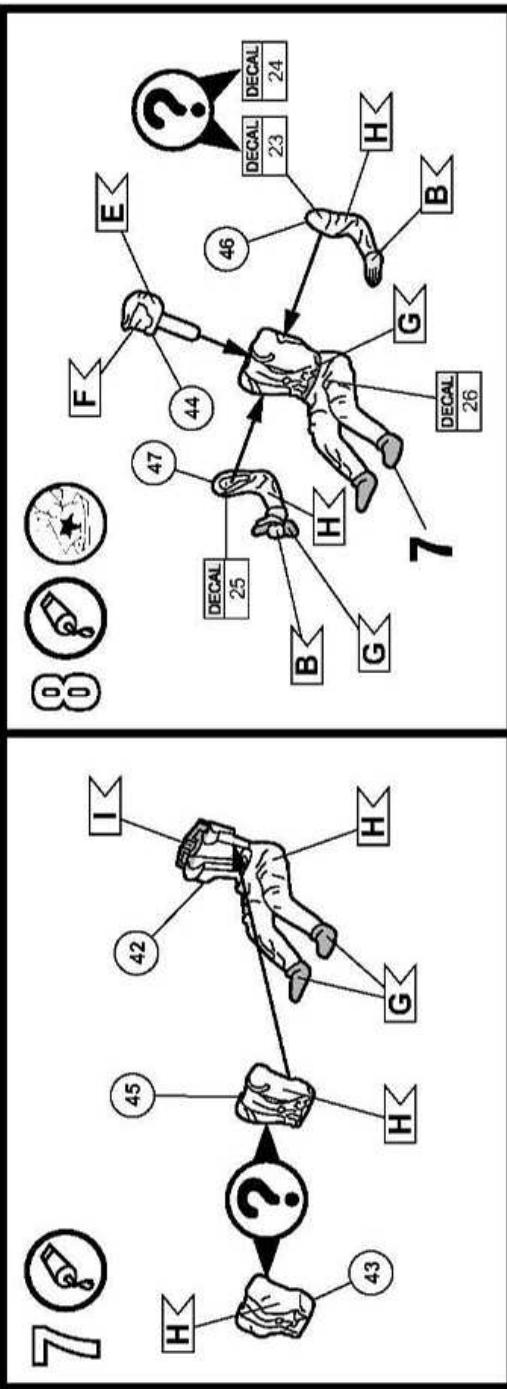
6



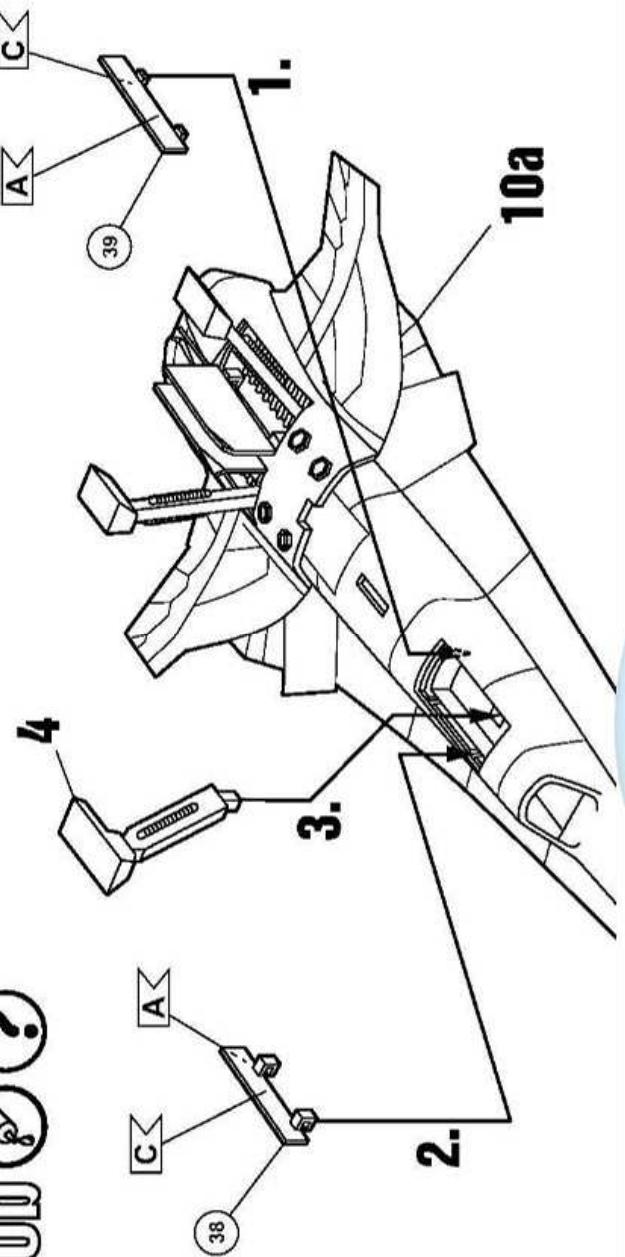
7



8

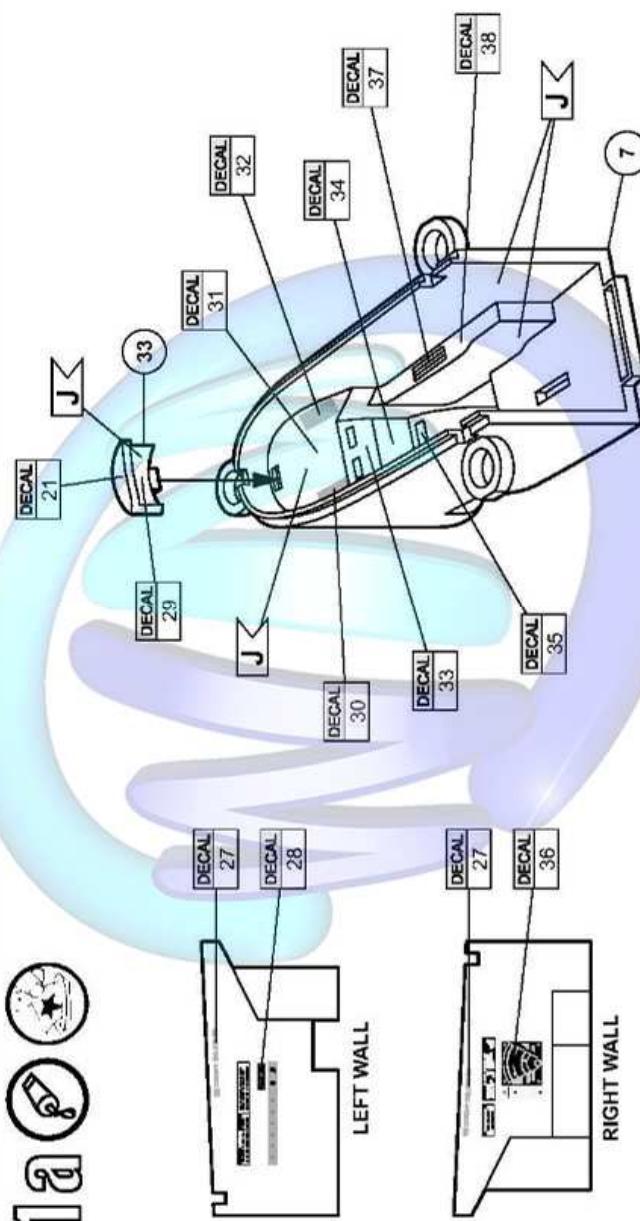


10b



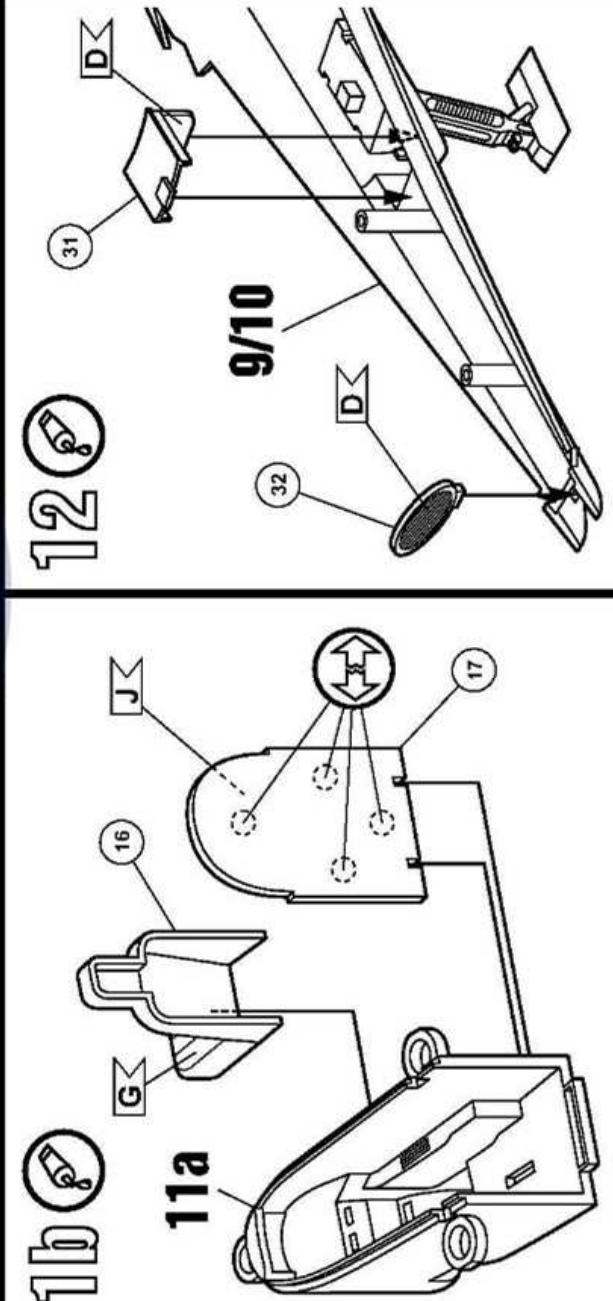
10a

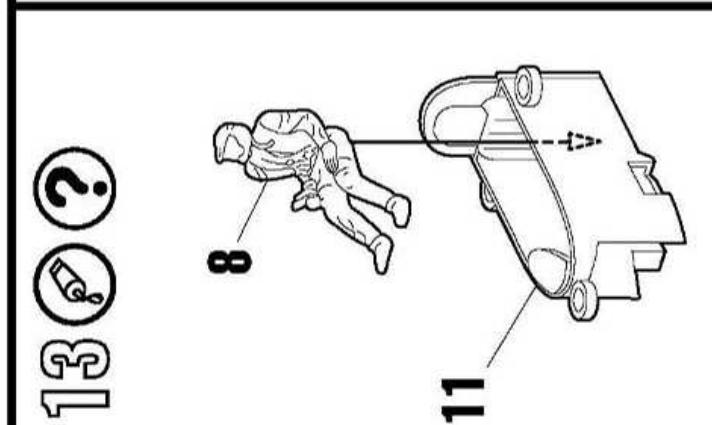
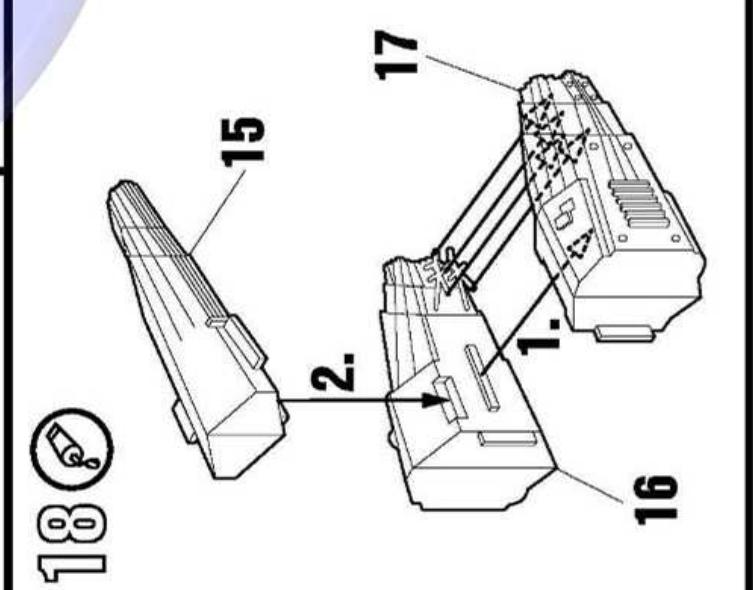
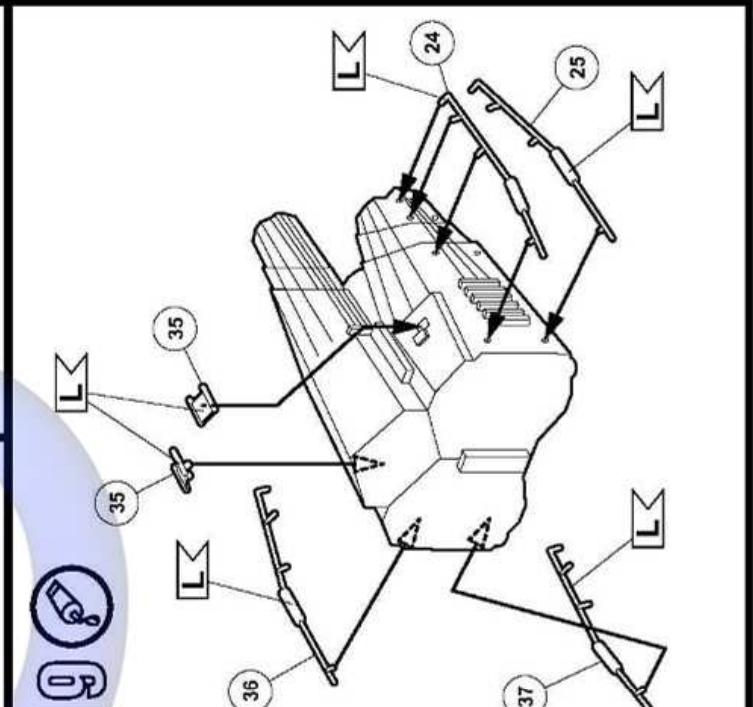
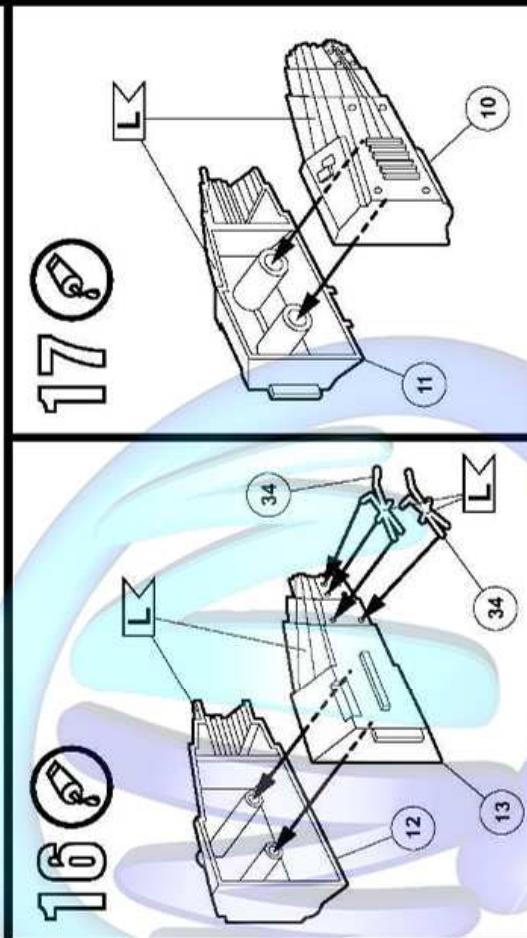
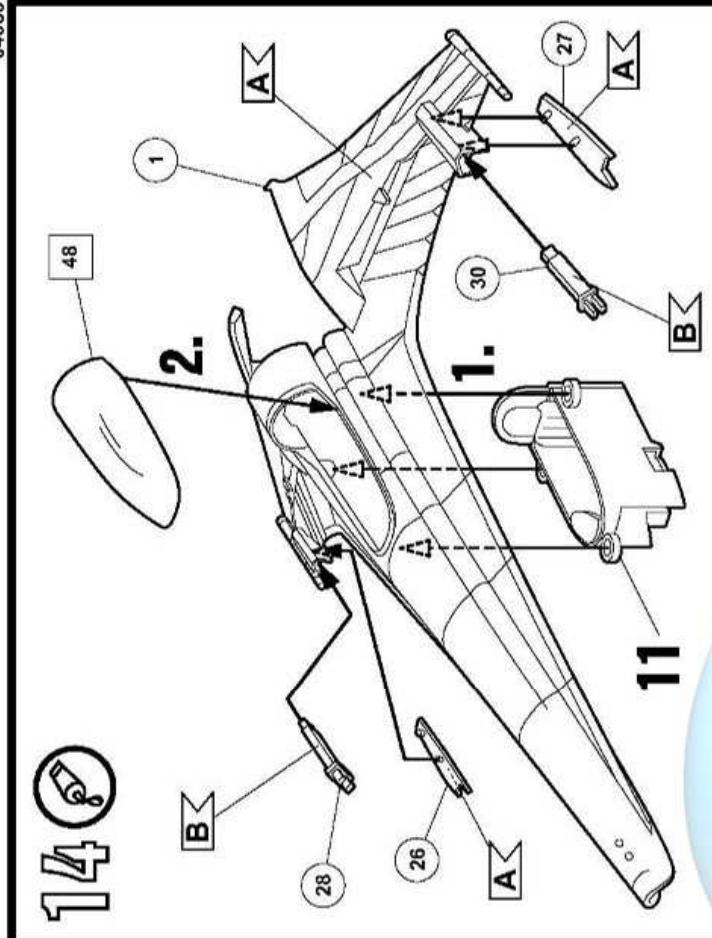
11a

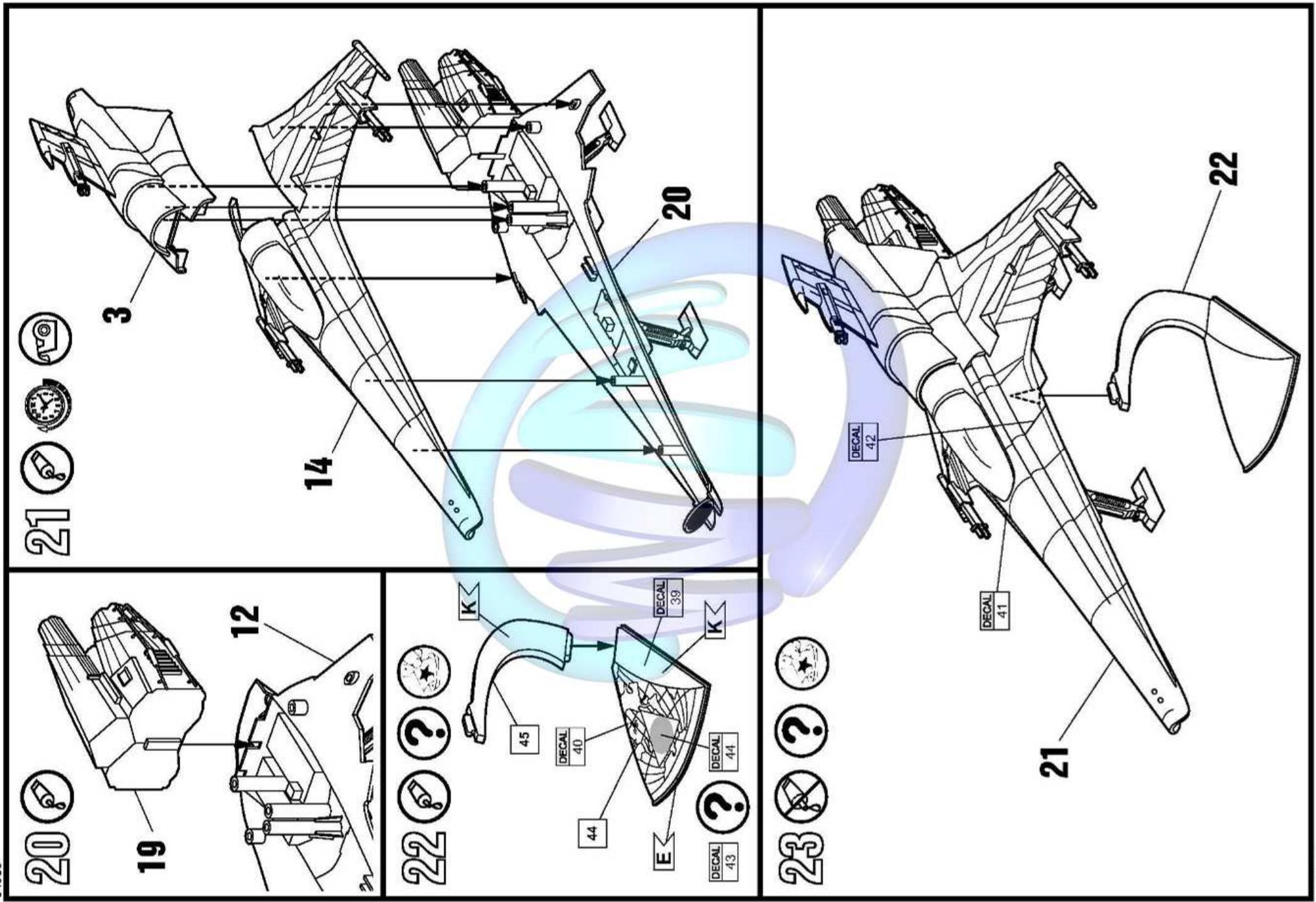


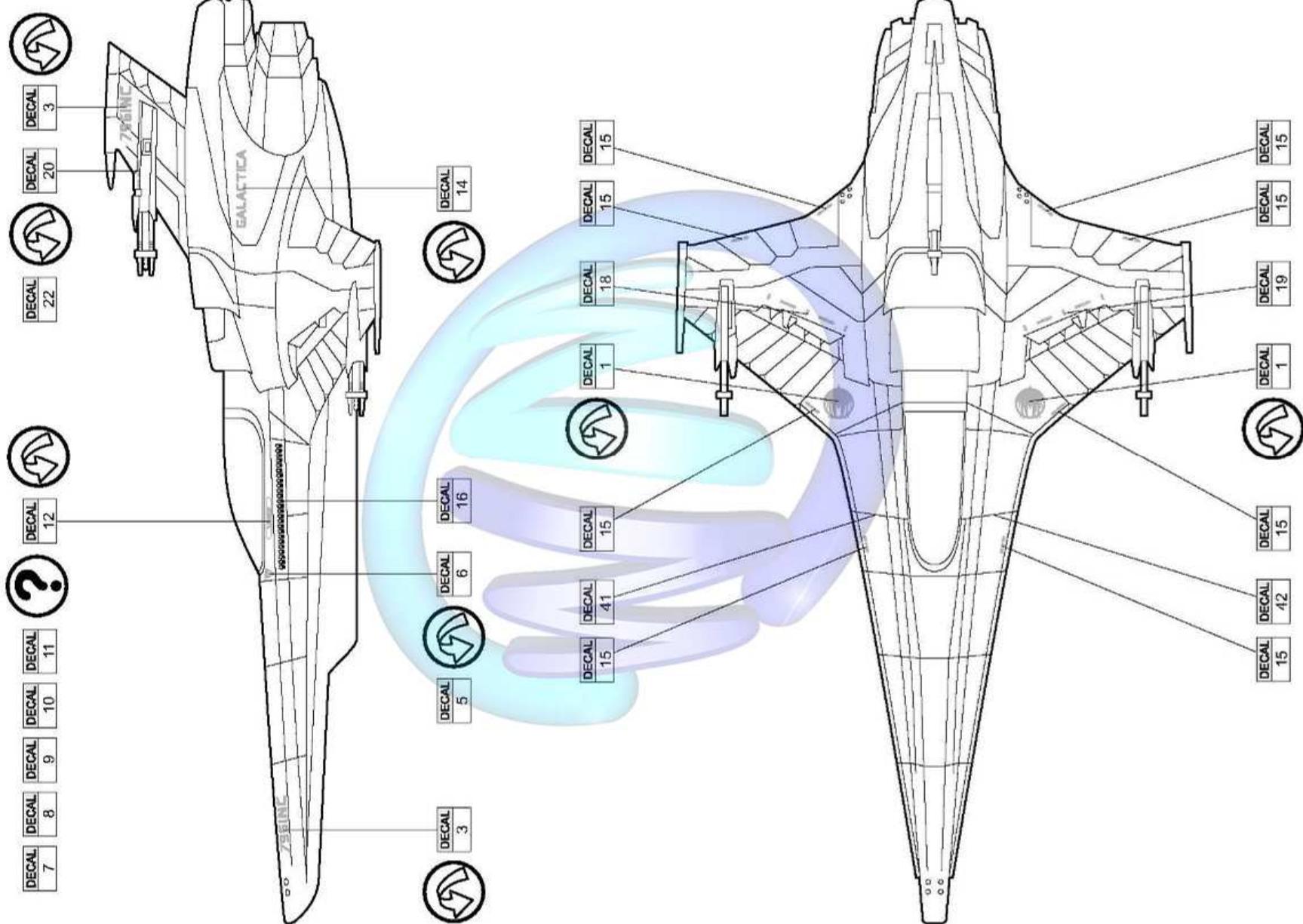
10a

11b







24 GALACTICA VERSION

25 PEGASUS VERSION

